

Saß/ daß die Apostel Betrüger gewesen/ überauß abgeschmactt und ungeretmt; Man betrachte ihn nach der Länge; Man bilde sich diese zwölff Menschen vor / wie sie nach dem Todt Jesu Christi versammlet seyn/ und sich heimlich verbinden zu sagen/ daß er auferstanden sey. Sie greiffen dadurch alle weltliche Macht an; des Menschen Herß ist gar sehr zur Leichtsinigkeit/ zur Veränderung/ zu den Verheissungen und zeitliche Güter geneigt; So wenig als eine von Ihnen sich nur durch diese Anreizungen hätte bewegen lassen die Wahrheit zu sagen/ oder was mehr ist/ wann sie durch Gefängnuß/ durch die Folter oder Marter und durch den Tod dazu wären gebracht worden / wären sie mit einander verlohren gewesen; man betrachte dieses nacheinander.

1. So lang Jesus Christus bey ihnen war/ konnte er sie unterstützen; Aber nach diesem/ wann er ihnen nicht erschienen wäre/ wer hätte machen wollen das sie etwas gethan hätten?

2. Die Schreib- Art des Evangelii ist zu bewundern auf sehr viele Art und Manier/ und unter andern darinnen/ daß von Seiten dieser Historien- Schreiber gar keine Scheld- Worte darinnen seynd wider den Judas/ oder Pilatus/ noch einigen Feind
oder